



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

zur Projektmitarbeit im Themenbereich "Forschung und Transfer im Themenbereich Wildverbiss" befristet für die Dauer von 3 Jahren in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Projekt hat zum Ziel, die Erreichung waldbaulicher Ziele durch Naturverjüngung zu verbessern. Naturverjüngung ist eine elementare Voraussetzung für die nachhaltige Bewirtschaftung von klimastabilen Wäldern in Baden-Württemberg. Wildverbiss, insbesondere durch Rehwild, kann jedoch die Naturverjüngung und damit die Erreichung waldbaulicher Ziele stark beeinträchtigen. Bisherige Untersuchungen zeigen einerseits, wie komplex das Wirkungsgefüge im Themenbereich Wildverbiss ist. Andererseits lassen sich aus bisherigen Erfahrungen auch potentielle Lösungen erkennen. Im Projekt sollen das vorhandene Fachwissen aufbereitet und Positiv-Beispiele analysiert werden. Auf dieser Grundlage werden im Projekt für Regionen, in denen starker Verbiss für Tanne und Eiche die Ziele derzeit gefährdet, regional angepasste, praxisnahe und Erfolg versprechende Maßnahmenpakete entwickelt.

Aufgaben

- Selbständige Planung und Durchführung von Feldaufnahmen im Gelände
- Auswertung quantitativer Daten
- Mitentwicklung von regional zugeschnittenen Maßnahmenpaketen

- Auswerten und Verfassen wissenschaftlicher Publikationen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Projektpartnern
- Transfer der Forschungsergebnisse

Anforderungen

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Ökologie, Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften, angewandten Mathematik oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung jeweils mit Diplom (Universität) oder jeweils mit konsekutivem Master (Universität) oder jeweils mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten, Teamfähigkeit und die Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Zielgruppen einzustellen werden vorausgesetzt
- Bereitschaft zur mehrtägigen Datenaufnahme im Gelände
- Erfahrung mit statistischen Verfahren, einschlägiger Auswertungssoftware und GIS ist erwünscht
- Waldbauliche und jagdliche Kenntnisse sind von Vorteil
- Gültige Fahrerlaubnis für die Fahrzeugklasse B

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **26.09.2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am **16.10.2019** durchzuführen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Für Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen Herr Dr. Rudi Suchant (0761-4018 209), Herr Dr. Norbert Kühl (0761-4018 467) und Herr Max Kröschel (0761-4018 379) gerne zur Verfügung.